

Hochschule für Musik

Abteilung Forschung & Entwicklung

Colloquium 48

«Dieter Roth und die Musik»

Vortrag von Matthias Haldemann

Im Rahmen der Ausstellung «Kann jemand hier Klavier spielen?»

Dienstag, 11. November 2014, 19.00 Uhr
Z. 348, Musik-Akademie Basel, Eintritt frei

Vor dem Hintergrund der Ausstellung im Kunsthaus Zug «'Und weg mit den Minuten'. Dieter Roth und die Musik» behandelt der Vortrag Zusammenhänge von Roths immensen bildnerischen Schaffen zur Musik. An konkreten Beispielen werden dabei auch die Begriffe «Dilettieren», «Kollaborieren» und «Scheitern» erörtert. Schliesslich soll gezeigt werden, wie nachhaltig sich der musikalische «Umweg» auf das anwachsende «Multiversum Roth» auswirkte.

Matthias Haldemann, geboren 1963 in Basel. Studium Kunstwissenschaft und Geschichte in Basel und Bern. Dissertation über *Kandinskys Abstraktion. Die Entstehung und Transformation seines Bildkonzepts*. Konservator sowie seit 1999 Direktor des Kunsthauses Zug. Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft Kultur des Kantons Zug und Mitinitiant des Zuger Kulturkalenders. Seit 1998 Vizepräsident der Stiftung Sammlung Kamm, Zug. 2001 Lehrauftrag an der Universität Basel. Seit 2005 Beirat der Fritz-Wotruba-Stiftung, Wien.

Arbeitsschwerpunkte: Gegenwartskunst, Wiener Moderne, Russische Kunst, Geschichte des Museums, Malerei und Musik. Interdisziplinäre Projekte und Publikationen, z. B. *Harmonie und Dissonanz – Gerstl, Schönberg, Kandinsky. Malerei und Musik im Aufbruch*; *LINEA – Vom Umriss zur Aktion. Die Kunst der Linie zwischen Antike und Gegenwart*

6.9.2014–11.1.2015 Ausstellung im Kunsthaus Zug

«Und weg mit den Minuten» Dieter Roth und die Musik

1.10.2014 bis 31.1.2015 Ausstellung in der Vera Oeri-Bibliothek der Musik-Akademie Basel
«Kann jemand hier Klavier spielen?». Musik und andere Objekte von Dieter Roth

www.dieterrothmusic.ch